

An abstract painting featuring vertical bands of color and texture. The left side shows a blue and green band with orange and red speckles. The middle is a bright yellow band with dark, swirling patterns. The right side is a pink and orange band with dark, swirling patterns. The overall style is expressive and textured.

Ausstellung

GERD WINTER
Farbfelder

26. Februar 2019
bis 16. Februar 2020



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELOITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

GERD WINTER

Farbfelder

Der außergewöhnliche Künstler Gerd Winter (*1951) ist als Meisterschüler der Frankfurter Städelschule mit einer repräsentativen Auswahl seines Schaffens der Jahre 2005 bis 2017 in den Foyers des Instituts für Stadtgeschichte im Karmeliterkloster vertreten.

In seiner Farbfeldmalerei verbindet er gestische Abstraktion mit meditativer Stille. Auf der Suche nach Schönheit, nach gültiger ästhetischer Form, letztendlich nach Wahrhaftigkeit bedeutet ihm die Präsenz der Farbe immer auch die Gegenwart eines großen Geheimnisses. So öffnen sich seine abstrakten Bilder zu weiten Ausblicken als Fenster zur geistigen Welt.

Prozessualität und Zeitlichkeit spielen dabei im künstlerischen Schaffen Gerd Winters eine wesentliche Rolle. Schicht um Schicht werden auf Holz oder Leinwand solange Farbfelder aufgetragen, freigelegt oder neu überdeckt, bis nicht nur die gewünschte Textur der Bildfläche, sondern auch eine Ausgewogenheit der Bildkomposition erreicht ist, wobei es zu einem spannungsvollen Zusammenspiel zwischen Farbflächen und ornamentalen sowie linearen Strukturen kommt.

Galerien aus Frankfurt am Main, Darmstadt, Kassel und Luxemburg haben die Arbeiten Gerd Winters ausgestellt und auf internationalen Kunstmessen präsentiert.

Brigitta Amalia Gonser
Kuratorin der Ausstellung

Titel: Gerd Winter „Andante Comodo Mahler“, 2005
Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 120 cm (Makro-Detail)

Sämtliche Abbildungen © Gerd Winter (Fotos: Werner Neuwirth)



Gerd Winter „Dialog“, 2015
Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 120 cm

GERD WINTER

- | | |
|-------------|---|
| 1951 | geboren in Groß-Gerau |
| 1974 – 1978 | Studium der Kunstpädagogik,
Goethe-Universität, Frankfurt am Main |
| 1979 – 1984 | Studium der Malerei an der Städelschule, Frankfurt am Main, bei Hermann Nitsch, Ernst Caramelle, Bernhard Jäger, Peter Klasen und Thomas Bayrle |
| 1993 | Meisterschüler der Städelschule,
Fach Malerei, Frankfurt am Main |
| 1995 | Mitglied der Darmstädter Sezession,
Darmstadt |

Lebt und arbeitet seit 1984 in Roßdorf
bei Darmstadt.

www.gerd-winter.de

EINZELAUSSTELLUNGEN

(Auswahl)

- 2019 Farbfelder, Institut für Stadtgeschichte,
Frankfurt am Main
- 2018 Farbe bekennen – Malerei als Haltung,
Galerie Melchior, Kassel
- 2017 Neue Bilder, Galerie Netuschil,
Darmstadt (mit Walter Schembs)
- 2016 Stadtmuseum, Groß-Gerau
- 2015 Galerie zeitundort, Gleys
- 2014 Galerie Keller, Mannheim
(mit Matthias Will)
- 2013 Galerie Julia Dorsch, Berlin
- 2010 Galerie Barbara von Stechow,
Frankfurt am Main
- 2009 Erotische Zeichnungen, projektraum 4,
Mannheim
- 2007 Hessisches Landesmuseum, Darmstadt
- 2005 Galerie Schweitzer, Luxemburg
(mit Werner Neuwirth)
Galerie Barbara von Stechow,
Frankfurt am Main (mit Walter Schembs)
- 2004 Wohnfabrik, Kassel
- 2003 Galerie Barbara von Stechow,
Frankfurt am Main
- 2001 Galerie Barbara von Stechow,
Frankfurt am Main
- 2000 Katholische Akademie, Würzburg
- 1998 Galerie Barbara von Stechow,
Frankfurt am Main
- 1996 Galerie Apollo, Bukarest, Rumänien
(mit Barbara Bredow, Matthias Will)
- 1992 Galerie Netuschil, Darmstadt
- 1988 Goethe-Institut Colmar, Stadtkirche
St. Mathieu, Colmar, Frankreich
- 1985 Dominikanerkloster, Frankfurt am Main

GRUPPENAUSSTELLUNGEN

(Auswahl)

- 2018 Zeitfenster II
(mit Matthias Will und Werner Neuwirth),
Kunstverein Hockenheim
- 2016 Basics
(mit Matthias Will und Werner Neuwirth),
Kunstverein Speyer
Zeitfenster
(mit Matthias Will und Werner Neuwirth),
Kunstverein Bad Nauheim
- 2015 Auswärtsspiel
(mit Matthias Will und Werner Neuwirth),
Neuer Kunstverein Aschaffenburg
- 2012 12 Positionen, Darmstädter Sezession,
Museum Giersch, Frankfurt am Main
- 2011 ART Karlsruhe, Galerie Keller, Mannheim
ART Essen, Galerie Keller, Mannheim
- 2009 Einzigartig, Kunstbunker,
Mönchengladbach
- 2005 Großes Rosa-Erotik,
Galerie Maurer, Darmstadt
- 2004 Kunst Köln, Messehallen Köln, Galerie
Barbara von Stechow, Frankfurt am Main
- 2000 ART Paris, Galerie Schweitzer,
Luxemburg
- 1996 bis 2005 ART Frankfurt, Galerie Barbara von
Stechow, Frankfurt am Main
- 1991 Botschaft Bild,
Maximilianskirche, Düsseldorf
- 1988 Kunst für Europa – Deutsche Kunst heute
Ratssekretariat der EG, Brüssel, Belgien
- 1985 Kunststudenten stellen aus,
Orangerie, Kassel
- seit 1985 regelmäßige Teilnahme an den
Ausstellungen der Darmstädter Sezession



Gerd Winter „An W.T. gedacht I“, 2013
Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 150 cm



Gerd Winter „Leichte Arbeit“, 2015
Mischtechnik auf Leinwand, 110x 150 cm

ÖFFENTLICHE SAMMLUNGEN

Deutsche Bahn AG, Frankfurt am Main
Deutsche Bank, Frankfurt am Main
Gesellschaft für Christliche Kunst, München
Hessisches Landesmuseum, Darmstadt
Kunsthalle Recklinghausen
Land Hessen, Wiesbaden
Städtische Kunstsammlungen Darmstadt
Pfalzgalerie, Kaiserslautern
Landesmuseum, Mainz

AUSZEICHNUNGEN

2005 Wilhelm-Loth-Preis
der Stadt Darmstadt

1994 Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis
für Bildende Kunst des
Landkreises Darmstadt-Dieburg



Gerd Winter „Fragmentarisch“, 2015
Mischtechnik auf Leinwand, 110x 150 cm

FÜHRUNGEN

mit der Kuratorin Brigitta Amalia Gonser
in der Sonderausstellung

SAMSTAG, 15. JUNI 2019	15 UHR
SAMSTAG, 13. JULI 2019	15 UHR
SAMSTAG, 17. AUGUST 2019	15 UHR
SAMSTAG, 19. OKTOBER 2019	15 UHR
SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2019	15 UHR
SAMSTAG, 18. JANUAR 2020	15 UHR

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Dauer: 60 Minuten
Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €



Gerd Winter „Raum“, 2009
Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 140 cm

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMELITERKLOSTER

Münzgasse 9
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 212 384 25
Fax 069 212 307 53
info.amt47@stadt-frankfurt.de

www.stadtgeschichte-frankfurt.de
www.facebook.com/isgfrankfurt
www.twitter.com/isg_frankfurt

U-BAHNEN

Willy-Brandt-Platz (U1–U5, U8)
Dom/Römer (U4 und U5)

STRASSENBAHNEN

Römer/Willy-Brandt-Platz (Linien 11 und 12)

PARKHÄUSER

Kaiserplatz (Bethmannstraße)
Hauptwache (Kornmarkt)
Dom/Römer (Domstraße)

FOYER / KASSE
KARMELITERKLOSTER

Tel. 069 212 384 25

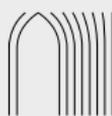
ÖFFNUNGSZEITEN LESESAAL

Mo–Fr 8.30–17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNGEN

Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa & So 11–18 Uhr

Die Öffnungszeiten an Feiertagen finden Sie
unter www.stadtgeschichte-frankfurt.de.



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN